Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951324

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bodelschwinghstraße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2879d

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Sgraffito; traditionalistischer Putzbau, Walmdach mit Giebelgauben, Fenster mit Klappläden, Sgraffito (Wandsonnenuhr) von Hermann Glöckner (1889-1987), eine Brotarbeit des Künstlers, baugeschichtlich und kunstgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Zweifamilienwohnhaus mit ausgebautem Walmdach auf einem Eckgrundstück zur Oberen Bergstraße. Nach Süden links ein Seitenrisalit mit Walmdach. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, das Ziegeldach mit Giebelgauben, die Fenster mit Klappläden. Am Haus ein Sgraffito (Wandsonnenuhr) mit den Initialen E W und H W sowie der Datierung 1938, ausgeführt von dem Maler Hermann Glöckner.

Errichtet auf Antrag des Dipl.-Ing. Heinrich Wentzel am 25. Mai 1938. Entwurf durch den Architekten Albert Patitz, die Ausführung durch die Baufirma Otto und Franz Trobisch. Rohbaufertigstellung am 3. März, Bezugsgenehmigung am 9. Okt. 1939.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

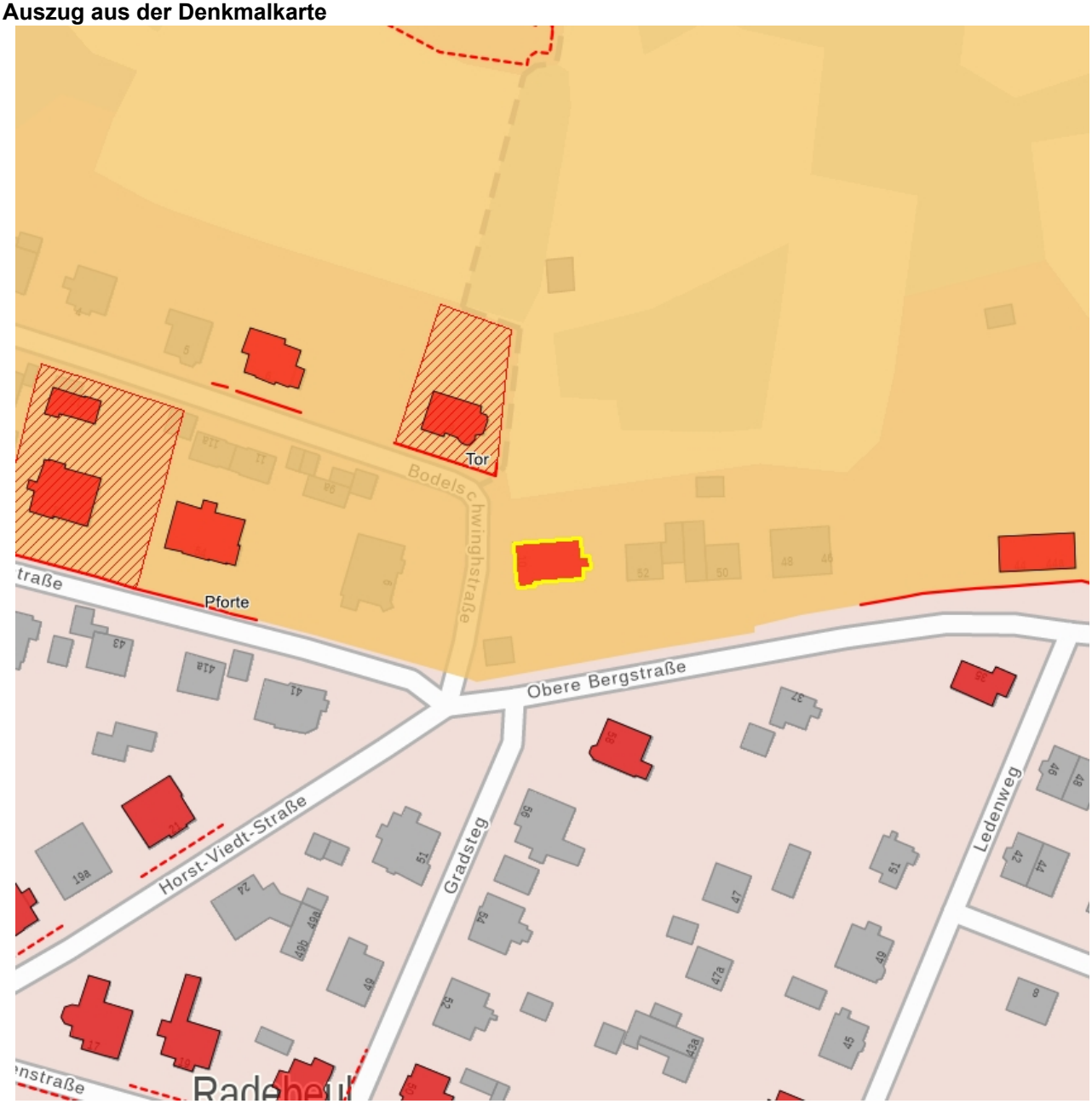
Datierung bez. 1938 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 843**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Bregulla, Siegfried
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.